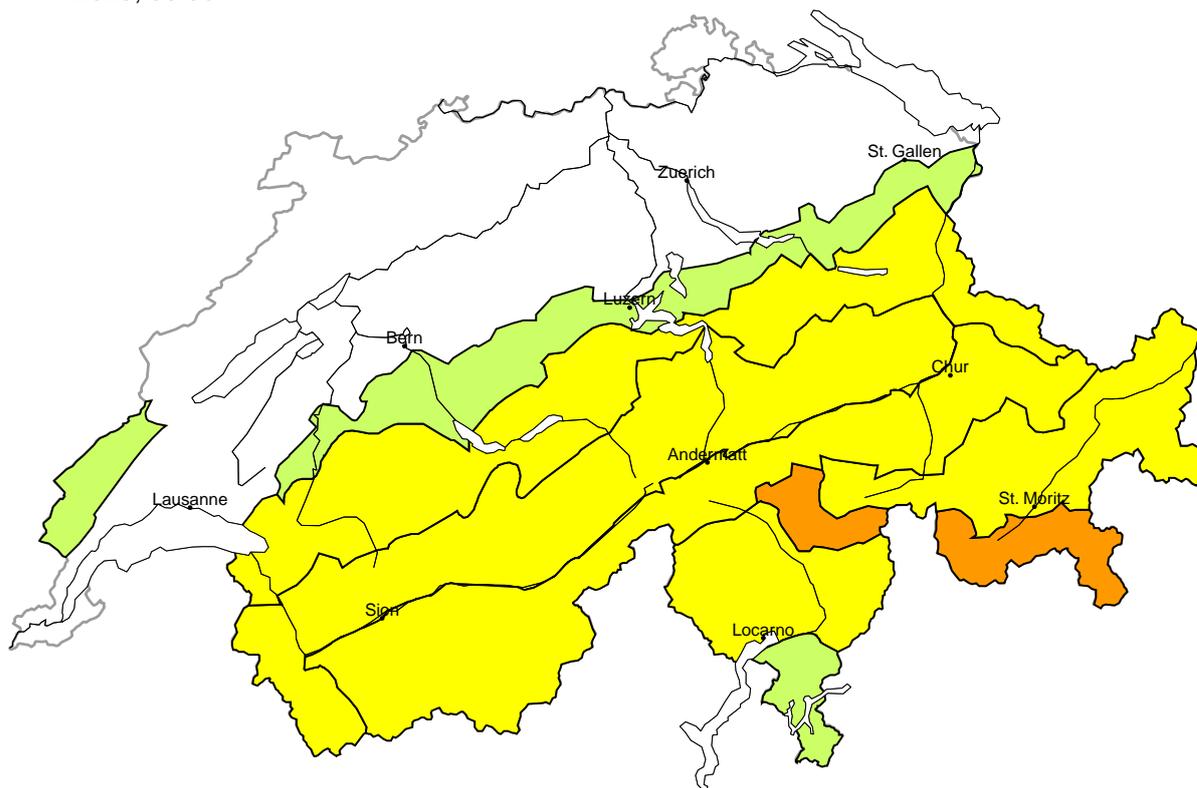


Lawinengefahr

Aktualisiert am 17.1.2025, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

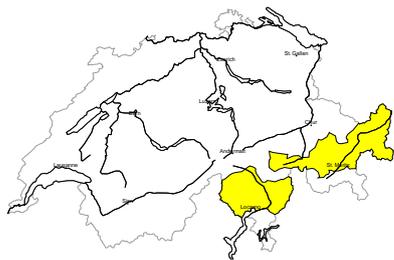
Es liegt nur wenig Schnee. Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie allgemein im Hochgebirge. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.



Gebiet B

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbescrieb

Es liegt nur wenig Schnee. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie allgemein im Hochgebirge. Eine defensive Routenwahl ist angebracht.

Gebiet C

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbescrieb

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet D

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



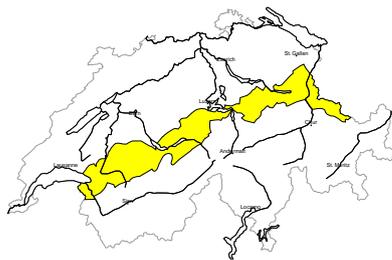
Gefahrenbescrieb

Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Solche Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen in windgeschützten Lagen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Zudem sind die frischen und älteren Tribschneeansammlungen stellenweise störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen und Mulden und allgemein in der Höhe. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.



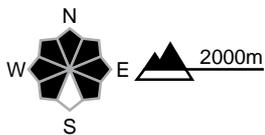
Gebiet E

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbescrieb

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen im selten befahrenen Tourengelände. Zudem sollten die frischen und älteren Triebsehneeansammlungen beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet F

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 16.1.2025, 17:00

Schneedecke

Nach einer längeren Phase mit immer wieder starkem Wind aus Nordost und am Schluss aus Südost ist die Schneedecke vielerorts vom Wind geprägt. Die frischen und oft schon etwas älteren Tribschneeansammlungen liegen auf einer Altschneedecke, die regional unterschiedlich beschaffen ist:

- südlich einer Linie Rhone-Rhein sind in hohen Lagen ausgeprägte Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. In diesen können stellenweise immer noch Lawinen ausgelöst werden und teils bis zum Boden durchreissen. Im mittleren und südlichen Tessin, sowie im Bergell und im Puschlav liegt so wenig Altschnee, dass die bodennahen Schwachschichten meist erst oberhalb von rund 2600 m genügend dick sind für eine Lawinenauslösung.
- Nördlich einer Linie Rhone - Rhein und im westlichsten Unterwallis ist der Schneedeckenaufbau günstiger. Lawinen, welche in Schwachschichten im bodennahen Altschnee anreissen, sind kaum zu erwarten.

Wetter Rückblick auf Donnerstag

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

- in der Nacht mässiger, im Jura, an den Voralpen und im nördlichen Tessin teils starker Nordostwind
- tagsüber mässiger, am Nördlichen Alpenkamm vorübergehend auch starker Südostwind

Wetter Prognose bis Freitag

In den Bergen ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1 °C im Norden und -3 °C im Süden

Wind

im Hochgebirge mässiger, sonst schwacher Ostwind

Tendenz

Am Samstag ist es in den Bergen sonnig und vor allem im Norden mild. Am Sonntag ist es im Norden in den Bergen weiterhin sonnig, im Süden stark bewölkt mit leichtem Schneefall oberhalb von rund 1000 m. An beiden Tagen weht mässiger Süd- bis Südostwind, am Sonntag im Norden mit Föhn tendenz.

Die Lawinengefahr nimmt ab, in den Gebieten mit einem Altschnee problem aber nur langsam.